

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Der von Christi Geburt an biß auf diese unsere Zeit  
Regierenden Könige in Schweden Leben, Regierung und  
Absterben**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, 1697**

18. Domalder

**urn:nbn:de:bsz:31-97058**

endlich im Schloff / von einem bösen  
Geist erdrosselt / den Lebens-Geist auf-  
gegeben; Selbiger böse Geist wird in  
Schwedischer Sprach Mara genennet.

### 17. Bisburg.

Zest-gemeldter Balander überließ  
seinen Sohn Bisburg das Schwedi-  
sche Gubernio; allein mit schlechtem  
Glückstern. Dann seine eigene Söh-  
ne sperten ihn / samt allen seinen Die-  
nern und Hausgesind / in ein Gemach /  
legten Feuer umibher / und schickten ihn  
also im Rauch in die andere Welt / da-  
mit sie zu bevorstehender reicher Erb-  
schafft desto eher und besser gelangen-  
möchten.

### 18. Domalder.

Einer von diesen seinen Söhnen /  
Nahmens Domalder / bekam einen Sitz  
auf dem Königlichem Thron. Allein  
seine Unterthanen handelten gar übel  
mit ihm / er mußte ihrer Göttin Tereri  
zum Opfer abgeschlachtet werden / umb  
dardurch einen guten Wachsthum und  
Vorrath aller Früchte zu erlangen.

19. Do-

Besser  
mir / da  
Lage in g  
hen Wo  
fürliche  
Schuld

Der S  
auf den K  
herliche  
bellende  
walt geb  
ein stete  
spenstig  
zum Kö  
cha gene  
auf / vor  
verbissen  
nen einen  
Regenten  
auch gesto  
dessen Kn  
gantz grau  
auch endli  
hyme häu